

# Der



## WASSERVERBAND UNTERES DRAUTAL

### informiert:

Aufgrund immer wieder aufgetretener Störungen im laufenden Kanalbetrieb (**zahlreiche Verstopfungen durch gesetzeswidrige Entsorgung von nachstehenden Materialien in den öffentlichen Abwasserkanal**) ersucht der Wasserverband Unteres Drautal eindringlichst nachstehende VERBOTE tunlichst einzuhalten!

### VERBOTE

In die Kanalisationsanlage dürfen **nicht** eingebracht werden:

1.
  - a) Abfälle aus hauseigenen Müllzerkleinerern
  - b) Stoffe, welche die **Kanalsohle** bzw. **Kanalwanderung** beschädigen
  - c) **Müll und Schnee**
  - d) Brennbare und explosive Stoffe (**Benzin, Mineralöle**)
  - e) Flüssigkeiten mit Temperaturen über **50 Grad Celsius**
  - f) Alkalische Flüssigkeiten mit einem **PH-Wert über 9**, sowie Säuren mit einem **PH-Wert unter 6**
  - g) Stoffe, welche die Wirkungsweise der Kläranlage nachteilig beeinflussen bzw. in dieser nicht ausreichend abgebaut werden können und infolge ihrer Giftigkeit, Konzentration oder Eigenschaften darüber hinaus auch Vorfluter schädigen wie **Kohlenwasserstoffe, Pestizide, Schwermetalle, strahlende Substanzen**, Inhalt von **Hauskläranlagen** oder sonstigen Sammelgruben, **Jauche, Silosäfte, Molke, Schlachtblut, Borsten, Haare, Panseninhalt** und **Räumgut** aus **Benzin-, Öl- und Fettabscheidern**
  - h) **Feste Stoffe und Abfälle**, welche die Leitungen verstopfen können
  - i) **Feuchte Toilettentücher aus Vlies**, Windeln, Wattestäbchen, Hygienebinden, Strumpfhosen etc.
  - j) **Klärgrubenträumung von Senkgruben bzw. 3-Kammeranlagen**: Das zu entfernende angefaulte Klärräumgut darf in keinem Fall in den angrenzenden öffentlichen Abwasserkanal des WVBUD gepumpt werden, sondern muss ordnungsgemäß in der öffentlichen Kläranlage entsorgt werden.
2. Das **Öffnen der Kanalschächte** und Einbringen von Gegenständen in die öffentlichen Kanäle **ist Unbefugten verboten**, ebenso ist es untersagt, bei Hochwasser oder Schneeschmelze die Kanaldeckel zu öffnen. (keine Einleitung von Drainage- u. Oberflächenwässer)

**HOTLINE Störungsdienst: +43 4245 / 3716 33**

# NACHSTEHENDE ARTIKEL DÜRFEN keinesfalls IN DEN ÖFFENTLICHEN ABWASSERKANAL GELANGEN:

## ☹ KOSMETIKARTIKEL

Nagellack  
Nagellackentferner  
Reste von Haarfärbeprodukten  
Dauerwellenprodukte  
Haartönungsmittel

## ☹ REINIGUNGSMITTEL

Werden Reinigungsmittel überdosiert, gelangen Reste in den Kanal, führen zu extremer Schaumbildung und stören darüber hinaus das empfindliche Gleichgewicht der Kläranlage.

## ☹ KOCHEN

**Speiseöle** und Fette verfestigen sich bei Abkühlung und verstopfen Kanal und Pumpwerke.  
Entsorgen Sie Öle daher bei der jeweiligen Altölsammelstelle

☹ **KEINE FEUCHTEN TOILETTENTÜCHER AUS VLIES! (. . . . . FEUCHT etc.)**

## ☹ HAUSAPOTHEKE

Medikamente sind ein Problemfall und gehören keinesfalls in den Abfluss oder in das WC!

## ☹ CHEMIKALIEN

Schädlingsbekämpfungsmittel  
Pflanzenschutzmittel  
Unkrautvernichtungsmittel  
Insektenvertilgungsmittel  
Lösungsmittel und Säuren  
**nie in den Kanal!**

## ☹ KRAFT-FAHRZEUGE

Altöle  
Benzin  
Diesel  
Bremsflüssigkeit  
Frostschutzmittel  
Reinigungsmittel

## ☹ HEIMWERKEN:

Beizen, Lacke, Lackverdünner  
Holz-, Rost- und Frostschutzmittel  
Kühl- und Schmierstoffe  
Farbstoffe

☹ **KEINE BABY-WINDELN!**

☹ **KEINE STRÜMPFE!**

## ☹ MONATSHYGIENEARTIKEL

Binden, Tampons und Slipeinlagen

☹ **KEINE STEINE UND KUNSTSTOFFTEILE JEDLICHER ART!**

**Um weiterhin eine reibungslose Abwasserentsorgung bzw. Reinigung gewährleisten zu können, ersucht Sie der WVBUD, diese Maßnahmen zwingend einzuhalten!**

Die Geschäftsführung  
Ing. Bernd Klammer

**HOTLINE Störungsdienst: +43 4245 / 3716 33**